

Gehör und präsentieren ein abwechslungsreiches Programm. Außerdem dabei: Stimme trifft Vibraphon, SeelenJazz, Katharina Vetter Band, Trio „Naturtrüb“, Quarteto Fino, Sabine Müller Quartett, Joachim Lenhardt Group, Filip Wisniewski Jazzquartett, Stefan Schmid Quartett.

18:00 - 1:00 Uhr, Kleiner Saal der Musikhochschule



7 Sternwarte

Regiomontanusweg 1  Veilhofstraße, Sebastianspital

ÖPNV: **U2** – Schoppershof, Tram 8, Bus 45

Nürnberger Astronomische Arbeitsgemeinschaft NAA e.V.



Erleben Sie eine Reise durch unser Sonnensystem, vom Zentrum, der Sonne, bis hin zu den äußersten Planeten und Asteroiden. Erfahren Sie, was es mit den schwarzen Löchern auf sich hat und sehen Sie die endlosen Weiten unseres Kosmos' mit beeindruckenden Bildern von fremden Galaxien und Nebeln. Beobachten Sie bei klarem Wetter durch die Teleskope der Sternwarte die verschiedenen Himmelsobjekte und lassen Sie sich die Sternbilder des Herbsthimmels zeigen. Bekommen Sie einen kleinen Einblick in die astronomische Arbeit.

8 Tiergarten

Am Tiergarten 30  Tiergarten **P** 

Zu den vollen Stunden finden im Naturkundehaus Vorträge aus den Forschungsbereichen Biologie und Tiermedizin statt:

18:00 Uhr: PD Dr. Udo Ganslöber: *Forschung im Zoo – weshalb, was und wie?*

19:00 Uhr: Dr. Annette Kilian: *Mathe im Meer – können Delfine rechnen?*

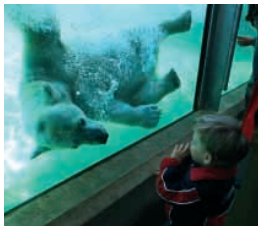
20:00 Uhr: Ralf Zöbelein: *Wie reagieren Eisbären auf Menschen?*

21:00 Uhr: Tierärztin Susanne Klett: *Der Biber – ein unbekannter Patient.*

22:00 Uhr: Dipl.-Biol. Monika Lechermeier: *Ein Sehtest für Seekühe.*

23:00 Uhr: PD Dr. Wolfgang Völkl: *Kormoran – der Schwarze Peter. Prügelnabe schlechter Gewässerökologie.*

0:00 Uhr: Dr. Lorenzo von Fersen: *Forschung für den Artenschutz – der Tiergarten forscht in Südamerika.*

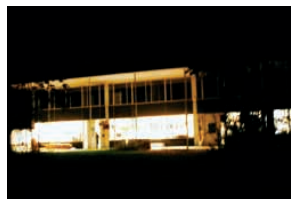


Nach der großen Nachfrage von Nachtführungen durch den Tiergarten werden auch bei der diesjährigen Langen Nacht der Wissenschaften mehrere Nachtführungen unter dem Titel „Nachts im Zoo bei Tiger, Delfin und Co.“ angeboten. Es erwartet Sie eine ganz besondere Atmosphäre mit fremden Geräuschen und ungewöhnlichen Einblicken.

Beginn: Vorträge ab 18:00 Uhr stündlich, Dauer: 20 – 30 Minuten,
Führungen ab 18:30 Uhr, Dauer: 60 Minuten

9 Akademie der Bildenden Künste in Nürnberg

Bingstraße 60  Akademie d.B.K. **P** 



1662 gegründet ist die Akademie der Bildenden Künste in Nürnberg die älteste Kunsthochschule in Deutschland. Auf dem parkähnlichen Campus wird in einem denkmalgeschützten Ensemble von transparenten Pavillons unterrichtet. In den Klassen für Architektur und Innenarchitektur, Bildende Kunst, Bildhauerei, Freie Grafik, Freie Malerei, Objektkunst, Kunsterziehung, Gold- und Silberschmieden, Grafik-Design und Kunst

und öffentlicher Raum setzen sich Professoren und Studierende in offenem Diskurs auseinander. In der Ausstellungshalle der Akademie treten junge Künstler mit ihren Arbeiten zum Teil erstmals an die Öffentlichkeit. Die Lange Nacht der Wissenschaften ermöglicht es Ihnen, Lehrveranstaltungen der Kunstakademie kennen zu lernen.

18:00 - 1:00 Uhr: Ausstellung „Studierende der Klasse von Prof. Ralph Fleck“ in der Ausstellungshalle der Akademie der Bildenden Künste

18:00 - 1:00 Uhr: Pavillon Grafik-Design, Prof. Friederike Gauss und Prof. Holger Felten, Diapäsentation und Loungebereich

18:00 - 1:00 Uhr: Pavillon Kunst und öffentlicher Raum, Klasse Prof. Georg Winter, Vorstellung der Forschungsprojekte 2005, Aktionsforschung mit Beteiligung der Besucher, Kooperationsprojekt mit der Universität Koblenz „Transmedia 05“, Forschungslabor der „Forschungsgruppe_f“, „Blühungen“, Hochschul- und fächerübergreifende Forschungsprojekte.



18:00 - 1:00 Uhr: Studienwerkstatt Schreinerei und Modellbau, Fachlehrerin Petua Walter, offene Werkstatt

18:00 - 1:00 Uhr: Studienwerkstatt Gold- und Silberschmieden, Fachlehrer Bernhard Müsch-Maas, Erklärung von Arbeitstechniken

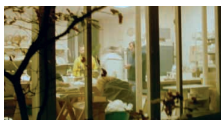
18:00 - 0:00 Uhr (einschließlich): jeweils zur

vollen Stunde, Studienwerkstatt für Tiefdruck-Radierung, Akademischer Oberrat Harald Hubl, Druckvorführung an der Kupfertiefdruckpresse, Farbdruke an der Kniehebelpresse, Arbeiten mit Studierenden.

18:00 - 1:00 Uhr: Studienwerkstatt für Bronze, Fachlehrer Günter Leicht erläutert Techniken im Bereich des Bronzegusses. Außerdem werden Bronzearbeiten diskutiert.



18:00, 20:00, 22:00 und 0:00 Uhr: Studienwerkstatt für Maltechnik, Akademischer Rat Rainer Funk und Studentin Joanna Ceglowska führen die Herstellung von Malfarben vor: Farben auf der Basis von Öl, Eitempera, Acryl und Casein werden zubereitet und ihr Einsatz unter theoretischen Gesichtspunkten erläutert.



18:00 - 1:00 Uhr: Studienwerkstatt für Gips, Akademischer Rat Reinhard Eiber erläutert das Gipsgießen und den Formenbau, so werden Formen für Keramikarbeiten und Silikonformen für Bronzeguss, Betonguss und ähnliches hergestellt. Einblick in die Werkstattarbeit und Erklärung anhand von Arbeitsproben.

18:00 - 1:00 Uhr: Studienwerkstatt Fotografie, Fachlehrer Peter Dorst, Gespräch zu Techniken und Traditionen der Fotografie.



18:30 - 1:00 Uhr, jeweils zur halben Stunde: Studienwerkstatt für Lithografie- und Siebdruck, Fachlehrer Gerhard Schmidt, Drucken an der Lithographiepresse.

18:30 Uhr - 1:00 Uhr: Studienwerkstatt Metall, Fachlehrer Helmuth Hahn führt das Freiform- und Gesenkschmieden vor.





20:00 bis 0:00 Uhr: Pavillon Architektur, Klasse Prof. Arno Brandhuber, A42 TRANSFER, Videoinstallation der Produkte eines Workshops mit Heike Baranowski. Die Arbeiten tragen den Titel „Transfer, Transformation von Räumen“.

20:00 - 0:00 Uhr: Pavillon Architektur, Klasse Prof. Arno Brandhuber, A42 TRANSFER, Ausstellung der Semesterprojekte, die auf der Exkursion nach Shanghai aufbauen. Ausstellung der ersten Masterarbeiten. Offene Diskussion mit den Verfassern der Arbeiten.

Die Mensa des Studentenwerks Erlangen-Nürnberg in der Akademie ist von 19:00 bis 0:00 Uhr geöffnet und bietet kleine Speisen und Erfrischungen an.



10 UNI, Erziehungswissenschaftliche Fakultät

Regensburger Straße 160  EWF, Regensburger Straße   



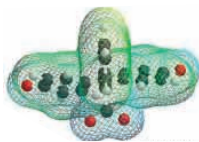
*Nürnberger Trichter – oder was?
Nachdenken über die Schule der Zukunft.*

Die Erfahrungen, Sorgen und Visionen, die Experten zu Themen der Bildung, der Schulentwicklung, der Lehrerbildung bewegen, sollen im Rahmen einer Podiumsdiskussion einem breiten Publikum zu Gehör gebracht werden. Auf dem Podium: OB Dr. Ulrich Maly, Dr. Albin Dannhäuser (BLLV), Marianne Werzinger (Sprecherin des Schulforums Nürnberg), Andrea Franke (Direktorin des Labenwolf-Gymnasiums Nürnberg), ein Vertreter der Schülermitverantwortung und Hanna Stockbauer (Hochleistungssportlerin und als ehemalige Schülerin Expertin für das Thema).
Moderation: Dr. Thomas Rex (BR – Studio Franken)

Das Publikum ist aufgefordert, sich im zweiten Teil des Gesprächs mit Fragen, Ideen und Sorgen zu beteiligen. Nehmen Sie die Chance wahr, sich an den geballten Sachverstand der Gäste auf dem Podium zu wenden!
Podiumsdiskussion und Fragestunde: 19:00 - 20:15 Uhr, Raum 1.041

Didaktik der Chemie

Einfache Experimente zum Thema „Chemie im Alltag“
Beginn: 20:45 und 21:45 Uhr, Chemiesaal



Didaktik der deutschen Sprache und Literatur

Leseförderung mit neuen Medien. Vortrag mit Diskussion.

Die PISA-Studie hat überdeutlich gemacht, dass es um die Lesekompetenz deutscher Schüler erschreckend schlecht bestellt ist. Und wenn man nach den Ursachen fragt, dann scheint eine Antwort klar zu sein: Jugendliche sitzen nur noch vor dem Computer, starren auf ihr Handy, surfen im Internet und greifen daher immer seltener zum guten alten Buch. Auf der Basis fachdidaktischer Überlegungen und mit vielen konkreten Beispielen wird im Vortrag jedoch für die These argumentiert, dass gerade die neuen Medien dazu geeignet sind, Lesekompetenz und Lesemotivation nachhaltig zu fördern.

Beginn: 19:15 und 21:15 Uhr, Raum 1.121

Didaktik des Deutschen als Zweitsprache (DiDaZ)

Studenten lesen aus Werken von zeitgenössischen türkischen Schriftstellern, begleitet von Lesebiografien der Studenten. Es werden auch Ergebnisse aus dem Seminar „Förderung der Lesemotivation bei Lehrern als Voraussetzung für erfolgreiche Leseförderung von Schülern – insbesondere im interkulturellen Sprachunterricht“ von Frau Dr. Helga Dağyeli-Bohne ausgestellt.

Beginn: 18:00 Uhr, Mensa

Literarische Reise durch das Werk Nerudas
Die Farbe Blau – azul – zieht sich durch das gesamte Werk des großen chilenischen Dichters Pablo Neruda. „Wer schrie vor Freude als das Blau geboren wurde?“ – Diese emphatische Formulierung Nerudas aus dem „Buch der Fragen“ nimmt Gabriele Pommerin-Götze auf und setzt ein poeti-

